

***Fachkrankenfleger/in Endoskopiedienst (m/w/d) bei der  
Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrkrankenhaus in 10115 Berlin***

***Referenzcode***

B7506723B-2021-00003906-E

***geplantes Einstellungsdatum:***

01.03.2022

***Ausschreibungsschluss:***

17.12.2021

***Stellenbezeichnung***

Fachkrankenflegerin/Fachkrankenfleger im Endoskopiedienst (m/w/d)

***Unternehmen***

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

**BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE**

Bundeswehrkrankenhaus

***Beschäftigungsort***

Berlin

***Stellenbeschreibung***

- Sie betreuen Patientinnen und Patienten vor, während und nach endoskopischen Eingriffen.
- Sie führen die Sedierung durch und überwachen sowie dokumentieren die Vitalzeichen während der Eingriffe.
- Sie stellen die instrumentelle Assistenz bei Endoskopien sicher.
- Sie stellen die patientenbezogene Administration und Dokumentation sicher.

- Die Stelle ist ab 01.03.2022 zu besetzen.

### **WAS FÜR SIE ZÄHLT**

- Sie werden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h) eingestellt.
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, daher ist die Ausübung der Tätigkeit auch in Teilzeit möglich, Homeoffice ist jedoch aufgrund des Aufgabenfeldes ausgeschlossen.
- Sie haben die Möglichkeit an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Sie werden unter Beachtung des § 12 TVöD und im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten sowie der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen bis in die Entgeltgruppe P 9 eingruppiert (hierfür ist die Fachweiterbildung zwingend vorausgesetzt). Sofern Sie nicht über die Fachweiterbildung verfügen, erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe P 8 mit zusätzlicher Jahressonderzahlung und Gewährung einer Zulage in Höhe von 150,- € sowie Gewährung einer Zulage für Schicht- und/oder Wechselschichtdienst. Ergänzend besteht die Möglichkeit der Gewährung einer Zulage zur Personalgewinnung nach § 16 Abs. 6 TVöD.

### **Qualifikationserfordernisse**

#### **WAS FÜR UNS ZÄHLT**

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) oder zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bzw. zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (m/w/d).
- Sie haben erfolgreich die Fachweiterbildung zur Fachkrankenpflegerin bzw. zum Fachkrankenpfleger Endoskopiedienst nach DKG-Empfehlung absolviert bzw. sind bereit, diese zu absolvieren.
- Sie verpflichten sich zum Dienst im 3-Schicht-System (Schicht bzw. Wechselschicht).
- Sie sind uneingeschränkt bereit, für die freiheitlich-demokratische Grundordnung (FDGO) einzutreten.
- Sie stimmen zu, an einer gesundheitlichen Eignungsfeststellung und gegebenenfalls einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.
- Sofern Sie nach 1970 geboren sind, verfügen Sie
- über eine Impfdokumentation (z.B. Impfausweis) bzw. ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen ein nach den Maßgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ausreichender Impfschutz gegen Masern besteht

oder

- ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen eine Immunität gegen Masern vorliegt oder Sie aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können

oder

- eine Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen im IfSG

genannten Einrichtung darüber, dass ein Nachweis bereits vorgelegen hat.

### ***Bemerkungen***

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert und strukturell benachteiligt sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz setzt ein erhöhtes Maß an körperlicher Eignung voraus. Dies orientiert sich an den in der obigen Aufgabenbeschreibung genannten Tätigkeiten und ist unabdingbare Voraussetzung für eine dauerhafte und sachgerechte Aufgabenerledigung. Sofern die (Schwer-)Behinderung eine aufgabenangemessene Wahrnehmung der Tätigkeiten verhindert oder dauerhaft in erheblichem Umfang erschwert, besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung im Auswahlverfahren.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

### ***Ansprechstelle***

## **BEWERBUNG & KONTAKT**

Bitte laden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich unter "[bewerbung.bundeswehrkarriere.de](https://bewerbung.bundeswehrkarriere.de)" hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben (inkl. Angabe der Referenznummer)
- aktuellen Lebenslauf (tabellarisch)
- Berufsabschlusszeugnis
- ggf. Arbeitszeugnisse
- ggf. Nachweis über den Abschluss der Fachweiterbildung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

## **Personalmanagement im Bundeswehrkrankenhaus**

Frau Bergmann  
030/2841 2311

oder

Herrn Körner  
030/2841 2316

Sofern Sie die Möglichkeit zur Beratung durch Ihre regionale Karriereberatung wahrnehmen möchten, können Sie im Bewerbungsportal unmittelbar vor dem Absenden der Bewerbung diese Option auswählen.